

**Deutschland — Völkervereinigung**  
 Folgenden poetischen Pfingstgruß von Peter Rosegger geben die „Mitteilungen des Vereins für das Deutschtum im Ausland“ weiter:

Uns, die den alten Germanen entstammen,  
 Trennte das Schwert, einte das Schwert.  
 Vaterland, Mutterland, herrliche Namen!  
 Vater und Mutter sind wieder beisammen!  
 Tapfere Söhne beschützen den Herd,  
 Schauen empor zu den Laten der Ahnen,  
 Gütig im Frieden, schrecklich im Streit,  
 Folgen mit Jauchzen den heiligen Fahnen  
 Germanischer Fürsten auf ruhmreichen Bahnen,  
 Bauen vereint eine glückliche Zeit.

Peter Rosegger.

**Helft dem Kleinhandel,  
 den Handwerkern, allem  
 ehrlichen Gewerbe!**  
 Kauft Liebesgaben! Gebt Aufträge!  
 Bezahlt bar!

**Letzte Telegramme.**

**Luftangriffe.**

Berlin, 28. Mai. Von der deutschen Flieger-  
 tätigkeit im Westen wird gemeldet: Am Mittwoch  
 abend sind Tauben über Dünkirchen erschienen. Auf  
 Gravelins seien 6 Bomben abgeworfen worden, auf  
 Dünkirchen zwei.

Berlin, 28. Mai. Ueber den in einer der letz-  
 ten Nächte erfolgten Luftangriff auf Southend wird  
 dem „Vorkämpfer“ noch gemeldet, daß durch die  
 Bomben ein Haus in Brand geraten sei; 2 Frauen  
 seien getötet und eine Anzahl Menschen verwundet  
 worden, darunter Frauen und Kinder.

**Türkische Erfolge.**

Konstantinopel, 27. Mai. Wie das Große  
 Hauptquartier mitteilt, wurde heute morgen an der

Dardanellenfront vor Sebdi im Bahr ein englisches  
 Schlachtschiff vom Typ Majestic, durch ein Torpedo,  
 das von einem deutschen Unterseeboot lanciert wor-  
 den war, zum Sinken gebracht.

An der Küste bei Raba Tepe wurden feindliche  
 Schlepddampfer, welche vier gepanzerte Schlep-  
 lähne schleppen wollten, durch uns an der Annähe-  
 rung verhindert. Unsere Soldaten nahmen unter  
 dem Feuer des Feindes 36 Wagen, die Ladungen der  
 erwähnten Schlepplähne, weg. Ein feindlicher Kreuz-  
 zer schoß 1600 Granaten in die Stadt Bobrum, wel-  
 che einige Häuser und eine Kirche, sowie eine Mo-  
 schee zerstörten.

In der Nacht zum 24. Mai überflogen unsere flie-  
 genden Abteilungen ein feindliches Lager bei Norico  
 und nahmen 5 Segelschiffe mit Lebensmitteln und  
 Sammeln fort.

**Kirchennachrichten.**

**Lichtenstein.**

Am Trinitatisfest vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Ende).  
 Kirchenmusik: „Danke dem Schöpfer“, Motette für gem.  
 Chor von Fr. F. Flemming.

Nachm. 2 Uhr kirchl. Unterredung mit der konf. Jugend  
 von B. Ende.

Nächsten Mittwoch abend 8 Uhr Kriegesbestunde anschie-  
 send Abendmahlsfeier (Fränkler)  
 Versammlungen.

Jünglingsverein: Heute Freitag abend Vorstands-Ver-  
 sammlung Sonntag 9 Uhr Spielabend.

Jungfrauenverein: Sonntag nachm. 1/2 2 Uhr bei schönem  
 Wetter Ausflug nach der Volgilaide, Ubarisch vom Bahnhof  
 Pfarrtränken Dienstag, zahlreiches Erscheinen ist er-  
 wünscht.

Sonntag abends 1/2 9 Uhr Gemeinschaftsversammlung.

Montag abend 1/2 9 Uhr Blaukreuzstunde in der Herberge.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Jugendbundesversammlung.

**Callnberg.**

Trinitatisfest, 9 Uhr Predigtgottesdienst über Apostelgesch.  
 2, 38 u. 39 mit Kirchenmusik: „Sehet, welche Liebe...“

— Gesang für Bariton und Orgel von Joseph Rheinberger.

Sonntag Ausflug des Jungfrauenvereins nach der Volgilaide,  
 Sammelpunkt ist der Bahnhof 1/2 2 Uhr.

**Bernsdorf.**

Trinitatissonntag vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst.

Kirchenmusik: „Großer Gott, wir loben dich“ für drei-  
 stimmigen Kinderchor.

**Heinrichsdorf.**

Trinitatisfest vorm. 1/2 9 Uhr Beichte mit heil. Abendmahl.  
 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Apostelgesch. 2, 38-39.

**Ortmannsdorf.**

Am Trinitatisfest vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt  
 über Apostelgesch. 2, 38-39.

Darnach Beichte und heil. Abendmahl

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Kriegesbestunde in der Kirche.  
 Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Kriegesbestunde in der Schule  
 zu Marienau.

**Müssen St. Jakob.**

Trinitatisfest vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst, hierauf  
 Beichte und heil. Abendmahl.

Nachm. 4 Uhr kirchliche Zusammenkunft im Schäferhause,  
 Vorlesen von Feldpostbriefen.

**Müssen St. Michael.**

Am Trinitatisfest vorm. 9 Uhr Festgottesdienst.

Nachm. 2 Uhr kirchl. Unterredung mit den 1918-, 14- und  
 15 konf. Jünglingen und Jungfrauen.

Nachm. 4-6 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 1/2 8 Uhr Jünglingsverein.

Montag abends 8 Uhr Leitwandspuren im Jugendheim  
 für Mädchen und Frauen.

**Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Kriegesbestunde.**

**Chemnitzer Vieh- u. Schlachthofbericht.**  
 am 27. Mai 1915.

Auftrieb: Rälber 234, Schweine 259, zusammen 493 Tiere.  
 Bezahlt in M. für 60 kg. Schlachtgewicht: Rälber 116-137,  
 Schweine 120-162. Bei Schweinen verstehen sich die Schlach-  
 tgewichtsprise unter Gewährung von 10-25 kg. Tara für je  
 1 Schwein, die Schlachtgewichtsprise ohne Schmergewicht.



**Dunkelkammer  
 zur Verfügung**

**Photograph. Apparate  
 und Bedarfsartikel**  
 kaufen Sie am vorteilhaftesten  
 in der  
**Drogerie zum Kreuz  
 Curt Lietzmann.**

**Per sönliche Anleitung kostenlos.**

**Handelschulverein**

Lichtenstein-Callnberg G. B.

Dienstag, den 1. Juni 1915 soll im Ratskingsaale  
 abends 8 Uhr **Auswahlprüfung**, daran anschließend

um 9 Uhr **Generalversammlung**

abgehalten werden.

Tagesordnung für die Mitgliederversammlung ist folgende:

1. Jahresbericht,
2. Rechnungslegung und Richtigsprechung der Rechnung  
 des abgelaufenen Geschäftsjahres,
3. Wahl der Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter  
 für das Jahr 1915,
4. Genehmigung des Haushaltplanes für 1915,
5. Neuwahl bez. Ergänzungswahl v. Ausschussmitgliedern.

Am zahlreiches Erscheinen bittet  
**Sugo Perrottet**, Vorsitzender.  
 Lichtenstein-G., den 28. Mai 1915.

**Mittwoch, den 2. Juni abends 8 Uhr**

im Saale des „Goldnen Helm“

Werbe- und Aufklärungsvortrag des Herrn Schul-  
 direktor **Osswald** — **Glauchau** —

über

**Kriegsverstümmelten-  
 Fürsorge.**

Die Bewohnerschaft der Städte Lichtenstein, Callnberg und  
 aller Dörfern der Umgebung, ohne Rücksicht auf Stand oder  
 Geschlecht, werden hierzu mit der dringenden Bitte um zahlreiches  
 Erscheinen eingeladen.

**Eintritt frei!**

Die diesjährige ansehende **Gradung** der Abt. 6 der  
 Hofer Staatsstraße in der Flur Bernsdorf und Gersdorf  
 ist im ganzen oder auch in mehreren Teilen

**sofort zu verpachten.**

Bernsdorf, den 28. Mai 1915.  
**Bauer**, Straßenwärter.

**Sonnige, mittlere  
 Wohnung**

1. Juli zu vermieten.  
**Emil Knoppe**, Schlossermeister

Suche einen jungen

**Mann**

im Alter von 16-18 Jahren  
 als **Auischer**.

**Flaschenbiergroßhandlung  
 Albert Rothemund,  
 Rödlitz.**

**Willkommener  
 Nebenverdienst**

wird immer jugendlichen Personen  
 (möglichst Radfahrer) geboten.  
 Von wem, sagt die Geschäfts-  
 stelle des „Tageblattes.“

**Grüße aus der Heimat**

sind die  
**ins Feld gesandten Zeitungen!**  
 Bestellungen für den Versand des „Lichtenstein-  
**Callnberger Tageblattes“** ins Feld werden  
 jederzeit in der Geschäftsstelle des  
 „Lichtenstein-Callnberger Tageblattes“,  
 Wilhelm Ebert-Straße  
 entgegengenommen.

**Lose**

der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie  
 für 1. Klasse 167. Lotterie.  
 Ziehung am 23. und 24. Juni  
 empfiehlt in

1 1/2 1/5 1/10 Teilung  
 M. 50 M. 25 M. 10 M. 5 pro Kl.  
**Ewald Rüdiger's Nachfolger,  
 Zwickau.**  
 Kollektion der Königlich  
 Sächsischen Landes-Lotterie.

Zur sauberen Ausführung aller  
 Sorten  
**Besuchs- u. Glückwunschkarten**  
 in moderner und einfacher Aus-  
 führung hält sich bestens em-  
 pfohlen  
**Die Geschäftsstelle  
 des Tageblattes.**



An seiner Verwundung starb am 20. Mai im Lazarett zu Charleroi  
 unser lieber

**Walter**

im 22. Lebensjahre.

Lichtenstein, 28. Mai 1915.

In tiefer Trauer

**Frau verw. Stadtkassierer Vogel.**